

FAQ Primarschule Oberglatt (Stand 5. November 2020, 13:00 Uhr)

Fragen	Antworten
Müssen die Eltern ihre Kinder zur Schule schicken?	Ja, es besteht Schulpflicht. Die Eltern müssen den Kindern den Schulbesuch ermöglichen. Bei Kindern gibt es gemäss aktuellem Wissen keinen Gesundheitszustand, mit dem sie bei einer Coronavirus-Infektion für einen schweren Krankheitsverlauf gefährdet wären. Leidet ein Kind an einer chronischen Krankheit (Diabetes, Asthma usw.) dann müssen die Eltern dies mit der Kinderärztin oder dem Kinderarzt besprechen. (Quelle BAG, FAQ's).
Wann muss ich mein Kind zu Hause behalten?	Die PSO hat einen Ablauf erstellt. Diesen finden Sie auf der Webseite unter den Downloads der Primarschule Oberglatt oder direkt mit dem beigefügten link: Matrix Symptome Bei Unsicherheit steht Ihnen die Schulleitung beratend zur Seite.
Darf ich die Schulanlage betreten und muss ich beim Betreten eine Maske tragen?	Grundsätzlich ist das Betreten der Schulanlage nur in Ausnahmesituationen und vereinbarten Fällen möglich. Sollten Sie die Schulanlage betreten müssen (Aussen- und Innenräume) müssen Erwachsene Personen oder Kinder ab 12. Jahren eine Schutzmaske tragen.
Können Kinder, welche im gleichen Haushalt mit gefährdeten Personen leben, den Präsenzunterricht besuchen?	Die Kinder sollen wie alle anderen zur Schule; die Umsetzung des BAG-Schutzkonzeptes ist auch für sie ausreichend. Wenn Vorsichtsmassnahmen getroffen werden müssen, dann im Elternhaus. Gegebenenfalls muss sich der Risiko-Elternteil isolieren oder spezielle Schutzmassnahmen ergreifen (Quelle: VSA FAQ's). In ärztlich begründeten Fällen kann die Schülerin bzw. der Schüler

	vom Präsenzunterricht dispensiert werden. Für diese Fälle werden Einzellösungen gefunden.
Findet der Unterricht nach Stundenplan statt?	Der Unterricht findet nach regulärem Stundenplan statt.
Was geschieht, wenn ein Kind im Schulbetrieb erkrankt?	Die Eltern werden umgehend informiert, dass sie ihr Kind abholen. Dem Kind wird eine Hygienemaske abgegeben und das Kind wird in der Zwischenzeit ins Quarantänezimmer gebracht, bis es von den Eltern abgeholt wird.
Was geschieht, wenn ein Kind am Coronavirus erkrankt? Werden die anderen Eltern informiert?	Die Schulleitung informiert die Eltern der betroffenen Gruppe/Klasse, dass ein Kind an COVID-19 erkrankt ist. Lehrperson und die anderen Kinder müssen nicht in Selbstquarantäne. Sie achten jedoch auf ihren Gesundheitszustand. Das an Covid-19 erkrankte Kind muss in Selbstisolation und die Familienmitglieder in Selbstquarantäne. Dasselbe gilt für eine erkrankte Lehrperson.
Dürfen Kinder Zeit mit ihren Grosseltern verbringen? Welche Vorsichtsmassnahmen sind zu treffen?	Der Umgang mit Grosseltern ist zeitlich wieder uneingeschränkt möglich. Auf Hygiene- und Abstandsregelungen soll nach wie vor geachtet werden.
Fallen die ausserschulischen Aktivitäten weiterhin aus, wie Zumba, Basketball, Holzwerken, HSK, Religionsunterricht?	Die ausserschulischen Aktivitäten finden im gewohnten Rahmen statt.
Fallen auch Förderangebote und Therapien aus?	Therapien und Förderangebote finden im gewohnten Rahmen statt.

Findet der Instrumentalunterricht der Musikschule weiterhin statt?	Hierfür sind die Musikschulen verantwortlich.
Finden Klassenlager, Projektwochen, Sporttage, Schulveranstaltungen statt?	<p>Für Anlässe gilt eine Maximalgrenze von 50 Personen. Dabei ist der Abstand von 1.5 Meter einzuhalten und es besteht Maskentragpflicht.</p> <p>Klassenlager oder Anlässe mit mindestens einer Übernachtung sind bis auf weiteres untersagt.</p> <p>Klassenübergreifende Aktivitäten sind untersagt.</p>
Kann das Schwimmbad wieder genutzt werden? Diverse Schule haben den Schwimmunterricht bis zu den Weihnachtsferien eingestellt. Wie sieht es in Oberglatt aus?	Das Schwimmbad ist im Schuljahr 2020/21 wieder offen.
In welchen Fällen kann das Kind in der Schule betreut werden? Ist es kostenpflichtig?	<p>Das Betreuungsangebot ist wieder regulär offen. Dabei muss das Schutzkonzept eingehalten werden. Die Anmeldungen für das Schuljahr 2020/21 wurden ordentlich angenommen und den Eltern bestätigt.</p> <p>Für Fragen rund um Anmeldungen oder bei Betreuungsbedarf melden Sie sich unter kidstreff@oberglatt.ch bzw. 079 698 07 98.</p>
Findet der Mittagstisch für angemeldete Kinder immer noch statt?	<p>Sämtliche Anmeldungen wurden auf das neue Schuljahr neu vorgenommen.</p> <p>Sofern Sie eine Betreuung benötigen, melden Sie sich bitte unter kidstreff@oberglatt.ch bzw. 079 698 07 98.</p>

<p>Sind die Spielplätze und die Pausenanlage der Schule geschlossen?</p>	<p>Während der Schulzeit von 8:00 bis um 16.00 Uhr sind die Schulanlagen für die Schülerinnen und Schüler der Primarschule reserviert. Während dieser Zeit gilt beim Betreten der Anlage (Innen- und Aussenräume Maskenpflicht).</p>
<p>Steht das Schulhaus Vereinen und anderen wieder zur Verfügung?</p>	<p>Ja, das Schulhaus steht für Externe und ausserschulische Aktivitäten zur Verfügung. Für die Umsetzung der jeweiligen Schutzkonzepte sind die Nutzniesser verantwortlich.</p>
<p>An wen können wir uns bei Fragen wenden? Wie ist die Schulverwaltung während dieser Zeit geöffnet?</p>	<p>Die Schulleitung steht jeweils an Wochentagen während der Unterrichtszeit für telefonische Fragen zur Verfügung, 044 852 88 10/11.</p> <p>Die Schulverwaltung ist zu den regulären Öffnungszeiten erreichbar: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, jeweils von 10.00 bis 11.30 Uhr. Am Dienstag- und Donnerstagnachmittag zusätzlich von 14.00 bis 16.00 Uhr</p> <p>In dieser besonderen Situation und zum gegenseitigen Schutz bitten wir Sie, sich zunächst telefonisch bei der Schulleitung und der Schulverwaltung zu melden. Bei tatsächlichem Bedarf sind Sie jederzeit herzlich Willkommen, persönlich vorbeizukommen.</p> <p>Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf der Website der Schule, www.schule-oberglatt.ch oder der Gemeinde, www.oberglatt.ch.</p> <p>Antworten zu Fragen zum Corona-Virus und zu den allgemeinen Massnahmen erhalten Sie unter www.bag.admin.ch oder www.bi.zh.ch/corona.</p>

<p>BAG Quarantäneliste oder Einhaltung der Quarantänevorschriften</p>	<p>Die Quarantänevorschriften des Bundes gelten gemäss Bildungsdirektorin, Silvia Steiner, auch für Kinder und Jugendliche. Schülerinnen und Schüler, die aus Risikoländern zurückkehren, müssen in Quarantäne und erhalten dafür eine entschuldigte Absenz. Gemäss Bildungsdirektion werden die Schulen und Lehrpersonen keine Nachforschungen zu den Ferienaufenthalten der Schülerinnen und Schüler betreiben. Wenn eine Lehrperson oder Mitarbeitende der Schule aber weiss, dass ein Kind aus einem Risikoland (Liste vom BAG) eingereist ist, und sich die Familie nicht an die Quarantänevorschriften hält, soll das Kind nach Hause geschickt werden. Zudem sollen die Schulen in solchen Fällen dem kantonalen schulärztlichen Dienst eine Meldung machen.</p>
<p>Mein Kind hat nur Schnupfen (kein Fieber) darf jedoch aufgrund der verschärften Massnahmen den Unterricht und den KidsTreff nicht besuchen. Werden die Kosten für die Betreuung erlassen?</p>	<p>In diesen Fällen werden die Elternbeiträge nicht erhoben resp. zurückerstattet. Bei Fragen wenden Sie sich an die Schulverwaltung 044 852 88 00.</p>
<p>Müssen Lehrpersonen auch Masken tragen?</p>	<p>Ab dem 29. Oktober 2020 tragen die Lehrpersonen und weiteren Angestellten der Schule die Maske auch während des Unterrichts.</p>
<p>Werden positiv getestete Personen gemeldet?</p>	<p>Positiv getestete Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler werden umgehend dem Contact Tracing des Volksschulamtes gemeldet: ct@lunge-zuerich.ch, Tel. 044 268 20 90.</p>

<p>Wenn eine Klasse in Quarantäne ist, müssen dann die betroffenen Geschwister in den anderen Klassen auch in Quarantäne?</p>	<p>Nein, sofern kein positiver Test beim Kind aus der Quarantäne - Klasse vorliegt oder solange keine Krankheitsanzeichen bei einem Geschwister vorhanden sind, kann das Geschwister weiterhin in der anderen Klasse zur Schule.</p>
<p>Soll ich mein Kind in der Schule betreuen lassen, wenn die Lehrperson krankgemeldet ist. Besteht da nicht die Gefahr einer Ansteckung?</p>	<p>Solange kein positiver Test einer Lehrperson vorliegt, gilt die bisherige Spettregelung. Das heisst, dass das Kind am Vormittag in der Schule gemäss Spettreglement betreut wird.</p> <p>Am Nachmittag werden Kinder, die über Mittag nach Hause gehen für die Nachmittagslektionen ebenfalls in der Schule betreut, sofern sie nicht zu Hause betreut werden können. Eltern dürfen ihre Kinder regulär in die Schule schicken.</p> <p>Kinder, die im Mittagstisch angemeldet sind, können am Nachmittag im KidsTreff bleiben und werden bis Schulschluss dort betreut und anschliessend nach Hause geschickt, sofern keine Betreuungsvereinbarung bis 18.00Uhr besteht.</p> <p>Bei Fragen stehen die Schulleitung oder die Abteilungsleitung Bildung zur Verfügung.</p>
<p>Müssen alle Kinder der Primarschule Oberglatt jetzt ein Maske tragen?</p>	<p>Nein, in der Primarstufe sehen das weder Kanton noch der Bund vor.</p>
<p>Das Kind aus einer Quarantäne-Klasse besuchte die Betreuung/Freizeitkurse. Müssen diese jetzt auch in Quarantäne?</p>	<p>Nein, sofern kein positiver Test beim Kind aus der Quarantäne - Klasse vorliegt oder solange keine Krankheitsanzeichen bei den anderen Kindern auftauchen, können die Kinder weiterhin die Betreuung bzw. die Freizeitkurse besuchen. Sofern mehr als zwei positive Fälle in einer Betreuungseinheit auftauchen, wird über die Quarantäne neu entschieden.</p>

Die oben aufgeführten Antworten sind auf den heutigen Stand bezogen. Aufgrund der besonderen Situation ist es möglich, dass sich die Grundlagen verändern. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir allenfalls einzelne Aussagen zu einem späteren Zeitpunkt wieder überarbeiten müssen. Dieses Dokument wird daher regelmässig überarbeitet.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis in dieser für uns alle herausfordernden Situation.

Präventionsteam der Primarschulpflege Oberglatt